

Brauen im Zeichen der Nachhaltigkeit

Laut einer Umfrage sind sich Brauer und Konsumenten einig: Bier muss natürlich und ressourcenschonend sein.

Zum Wohl

Sigi Menz, Obmann des Verbands der Brauereien Österreichs, mit Geschäftsführerin Jutta Kaufmann-Kerschbaum.

WIEN. Der internationale Tag des Bieres am 6. August stand im turbulenten Jahr 2020 im Zeichen der Nachhaltigkeit. Wie wichtig dieser Ansatz ist, wissen nicht nur die heimischen Konsumenten, sondern auch Österreichs Brauer. Laut einer aktuellen Umfrage von Marketagent stehen Umwelt- und Ressourcenschutz, erneuerbare Energien, umweltfreundliche Logistik und CO₂-neutrale Brauereien hoch im Kurs.



© Kurt Keimath

„

Österreichs Brauer verfolgen den Weg innovativer, ressourcenschonender Produktion. Das sind wir nicht nur der Umwelt, sondern auch künftigen Generationen schuldig.

Jutta Kaufmann-Kerschbaum
GF Brauereiverband

“

Gesamte Wertschöpfungskette
„Österreichs Brauer verfolgen schon immer den Weg innovativer, ressourcenschonender Produktion. Das sind wir nicht nur unserer Umwelt, sondern gerade auch zukünftigen Generationen schuldig“, erklärt Jutta Kauf-

mann-Kerschbaum, Geschäftsführerin des Brauereiverbands. Die Prinzipien der Nachhaltigkeit ziehen sich mittlerweile durch die gesamte Wertschöpfungskette – angefangen beim Einsatz von hochqualitativen, natürlichen Brau-Rohstoffen aus der österreichischen Landwirtschaft bis hin zur Abfüllung und Distribution des Lieblingsgetränks der Nation.

Nachhaltig und natürlich

„Österreichisches Bier wird aktuell zu 68 Prozent aus Mehrweggebinden konsumiert – darauf sind wir stolz“, so Kaufmann-Kerschbaum. Dieser Fortschritt bleibt auch bei den Konsumenten nicht unbemerkt.

Laut der aktuellen Umfrage bewertet rund ein Drittel der Konsumenten (32,5%) heimisches Bier als sehr nachhaltig bzw. weitere 59,4% als eher nachhaltig. Ähnlich fällt die Beurteilung der Brauereien

aus: Für 30,9% sind Österreichs Braustätten sehr nachhaltig, für 59,6% eher nachhaltig. „Damit erreichen wir in beiden Kategorien Zustimmungsraten von über 90 Prozent“, so Kaufmann-Kerschbaum.

Ausschlaggebend für die positive Beurteilung sind vor allem folgende Aspekte: 89,7% der österreichischen Biertrinker sind der Ansicht, dass in Österreich natürliche Inhaltsstoffe im Bier Verwendung finden, 88,5% sehen dies auch hinsichtlich nachwachsender Rohstoffe aus der österreichischen Landwirtschaft.

Geschmack hat Priorität

Am bedeutendsten beim Bierkauf ist den Österreichern das Geschmackserlebnis (81,2%). Auf Platz zwei rangiert mit 42,7% die Natürlichkeit des Biers. „Österreichs Biergenießerinnen und Biergenießer sind sehr umweltbewusste Menschen. Das ist

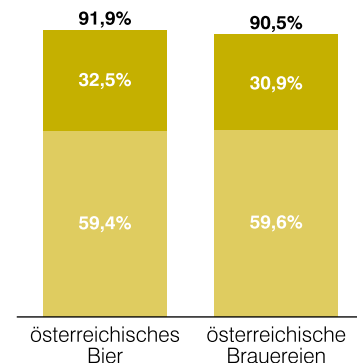
schön zu sehen und für Österreichs Braubranche eine Bestätigung, den Weg der Nachhaltigkeit konsequent weiterzugehen“, so Kaufmann-Kerschbaum. (red)

Nachhaltiger Genuss

Umweltbewusstsein

9 von 10 Biertrinkern verbinden österreichisches Bier und heimische Brauereien mit Nachhaltigkeit

● sehr nachhaltig ● eher nachhaltig



Basis: Biertrinker; n=1.000; Quelle: Marketagent